

## Blind und schwul: Eine Nebensache ...

... denn im Zentrum von «The Way He Looks», Eröffnungsfilm am 17. Pink Apple Filmfestival, steht die erste Liebe eines Teenagers.

Gewinne Tickets!



**S**eit Geburt ist Leonardo (Ghilherme Lobo) blind. Er weiss nicht, wie seine beste Freundin Giovana (Tess Amorim) aussieht, die ihn täglich auf seinem Schulweg begleitet und in der Schule neben ihm sitzt. Leonardo ist nebst der einen oder anderen Hänselei gut integriert und verfolgt den Unterricht mit einer Punktschriftmaschine. Als der neue Schüler Gabriel (Fabio Audi) auftaucht, wird die Welt von Leonardo und Giovana auf den Kopf gestellt. Während der Neue Interesse an Leonardo zeigt, wundert sich Giovana, ob er in Wirklichkeit nicht romantische Gefühle für sie pflegt. Leonardo, der je länger, je mehr unabhängig von seinen überfürsorglichen Eltern sein will, fühlt sich zu Gabriel hingezogen und entdeckt dabei seine Sexualität.

### Das Leben im permanenten Darkroom

Der brasilianische Film «The Way He Looks» von Daniel Ribeiro wird am Eröffnungsfilmfestival Pink Apple zu sehen sein, das dieses Jahr vom 30. April bis 8. Mai in Zürich und vom 9. bis 11. Mai in Frauenfeld stattfindet.

«The Way He Looks» wurde an der 64. Berlinale mit einem Teddy-Award ausgezeichnet. Trotz des sehbehinderten Protagonisten löse der Film aber keine Grundsatzdiskussion über Schwule mit Behinderungen aus, sagt Michi Rüegg, Mediensprecher von Pink Apple.

«Viele von uns haben sich vielleicht schon gefragt, von wem wir uns angezogen fühlen würden, wenn wir nicht nach dem Aussehen urteilen könnten», so Rüegg. «So gesehen lebt der Held im Film in einem permanenten Darkroom. Die Figur des Leo ist in erster Linie Teenager, in zweiter schwul und halt zufälligerweise blind.»

Wem die Geschichte von Leo, Giovana und Gabriel bekannt vorkommt, liegt nicht ganz falsch: Der Film basiert auf einem Kurzfilm Ribeiros, mit dem er auf Sponsorsuche ging und 2011 am Wettbewerb bei Pink Apple teilnahm.

### Schwerpunkt schwulesbischer Comic

Auch dieses Jahr setzt Pink Apple auch besondere Akzente, sowohl bei den Filmen als auch beim Rahmenprogramm. Grosses Thema ist 2014 unter dem Motto «Comics out!» der schwulesbische Comic.

«Comics und Film sind nahe Verwandte», sagt Rüegg. «Fast jedem Film liegt als Arbeitsschritt ein Storyboard zugrunde, das so etwas wie die Geschichte in Co-

micform darstellt. Comics sind aber mehr als das, sie sind eine populäre Form von Literatur, die enorm breite Schichten anspricht.»

So habe beispielsweise Ralf König mit seinen Bänden massenhaft Menschen weit über die Grenzen der LGBT-Szene begeistert und so sicherlich einen Beitrag zur Akzeptanz von Homosexuellen geleistet.

Zu Gast aus Stuttgart ist Markus Pfalzgraf, Autor von «Stripped. A Story of Gay Comics», der in einem Referat die Geschichte des schwulesbischen Comics thematisiert. Erwin In Het Panuis aus Köln befasst sich mit dem Thema Homosexualität bei den legendären «Simpsons». Gezeigt wird zudem ein Film über «Tom of Finland» und seine unverkennbar «männlichen» Kerlen mit den dicken Beulen im Schritt.

Mit «Homophobie in Russland» und «Homosexualität und Suizid» werden zwei ernste Themen angeschnitten, die nach wie vor topaktuell sind. Ebenfalls zur Sprache kommt die «Männerprostitution», sowohl im Film als auch auf abseits der Leinwand.

«Der Kreis»: Keine Schweizer Premiere Wer gehofft hat, am Pink Apple die Schweizer Premiere von «Der Kreis» zu sehen, muss leider enttäuscht werden.

«Wir hätten «Der Kreis» sehr gerne im Rahmen des Festivals gezeigt, selbstverständlich als Eröffnungsfilm», sagt Rüegg. «Leider war es nicht möglich, den Film zu bekommen, was wir sehr bedauern.»

Um die Verfilmung der Liebesgeschichte von Röbi Rapp und Ernst Ostertag auf der grossen Leinwand zu sehen, muss man sich noch bis zum offiziellen Kinostart im Herbst gedulden.

Auch dieses Jahr finden im Cabaret Voltaire im Rahmen von Pink Apple die «Pink Talks» mit den Macherinnen und Machern von ausgewählten Filmen statt. Ebenfalls im Cabaret Voltaire werden Podiumsdiskussionen zu verschiedenen Themen veranstaltet. **m**

### Gewinne Tickets!

Mannschaft Magazin verlost 3 x 2 Freikarten für das diesjährige Pink Apple Filmfestival. Bis 22. April mitmachen auf: [www.mannschaft.com/filmtickets](http://www.mannschaft.com/filmtickets).

ANZEIGE



Ideen für entspannte Momente in Baden finden Sie auf [www.duparc.ch](http://www.duparc.ch) unter **Angebote**.  
Besuchen Sie uns – wir freuen uns auf Sie!

BEST WESTERN



**Hotel Du Parc**

Baden



Römerstrasse 24  
5400 Baden  
056 203 15 15  
[ql@duparc.ch](mailto:ql@duparc.ch)